

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 300.

Freitag, den 31. Dezember 1880.

(5416—3)

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Eschenbach ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt jährlicher 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen im Wege des vorgesetzten Bezirks-Schulrathes längstens

bis 10. Jänner 1881

anher vorzulegen.

Stein, am 21. Dezember 1880.

Der Vorsitzende: Klančič m. p.

Nr. 848.

(5442—3)

## Kundmachung.

Zum Zwecke der Hintangabe der Bauausführung des Central Schlachthofes in Laibach wird

am 10. Jänner 1881,

um 10 Uhr vormittags, bei dem unterzeichneten Stadtmagistrat eine Offertverhandlung stattfinden.

Die diesbezüglichen Arbeiten sind:

1.) Erd- und Maurerarbeit im Kostenanschlage von .	53041 fl. 94 fr.
2.) Eisengewichtslieferung dto. dto. . . .	26347 " 13 "
3.) Steinmetzarbeit dto. dto. . . .	10685 " 13 "
4.) Zimmermannsarbeit dto. dto. . . .	20616 " 23 "
5.) Spenglerarbeit dto. dto. . . .	3120 " 22 "
6.) Schifferdeckerarbeit dto. dto. . . .	8325 " 10 "
7.) Tischlerarbeit dto. dto. . . .	4407 " 40 "
8.) Schlosserarbeit dto. dto. . . .	5992 " — "
9.) Töpfererarbeit dto. dto. . . .	225 " — "
10.) Glaserarbeit dto. dto. . . .	557 " 71 "
11.) Anstreicherarbeit dto. dto. . . .	553 " 50 "
12.) Malerarbeit dto. dto. . . .	100 " — "
13.) Maschinenarbeit und Wasserleitung dto. dto. . . .	10870 " — "
Zusammen .	144841 fl. 36 fr.

Die Offerte, belegt mit dem fünfsprozentigen Badium, lautend entweder auf eine oder mehrere der

Nr. 18,572.

beifüllerten Arbeitspartien oder auf den Gesamtumbau, haben die Erklärung über den Procentennachlass (in Ziffern und Worten) und über den Umstand, dass der Offerent die diesbezüglichen Baubedingnisse gelesen und sich denselben unterwirft, zu enthalten.

Die Genehmigung der Offerte, ohne Rücksicht auf den angebotenen Procentennachlass, ist unbeschränkt dem Gemeinderath vorbehalten.

Pläne, Kostenanschläge, Preistarif und Baubedingnisse liegen im hiesigen Stadtbauamte auf. Stadtmagistrat Laibach, am 26. Dezember 1880.

(5441—3)

Nr. 18,305.

## Holzlieferung.

Zum Zwecke der Lieferung des für das Jahr 1881 erforderlichen Bau- und Schnitholzes wird

am 4. Jänner 1881, vormittags 10 Uhr, eine Licitations- und Offertverhandlung vorgenommen, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Beifügen eingeladen werden, dass die Lieferungs- und Licitationsbedingnisse im Locale des Stadtbauamtes zu jedermann's Einsicht aufliegen.

Schriftliche Offerte werden bis 10 Uhr vormittags entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 23. Dezember 1880.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Jeraz.

## Kundmachung.

Montag, den 3. Jänner 1881, werden im städtischen Walde in Tivoli über hundert schon abgestockte Föhrenbäume in der Dicke von 8 bis 11 Zoll öffentlich verkauft und hiezu Kauflustige eingeladen.

Der Verkauf beginnt um 9 Uhr früh partienweise.

Stadtmagistrat Laibach, am 28sten Dezember 1880.

## Anzeigeblatt.

(5360—1)

Nr. 9613.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Schein von Postensek die exec. Versteigerung der dem Stefan Caudel von Janešwoberdo Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 44 vorkommenden, zu Janešwoberdo sub Consc.-Nr. 9 gelegenen Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

1. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

I. I. Bezirksgericht Stein, am 27sten November 1880.

372 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gemeinde Schenkenthurn Einl.-Nr. 17 vorkommenden Realität pto. 200 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

9. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

I. I. Bezirksgericht Stein, am 27sten November 1880.

(5411—1) Nr. 6434.

## Executive Realitätenversteigerung.

Über Ansuchen des Matthäus Cerk von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Franz Cerk von Matina gehörigen Realität ad Freudenthal Bd. IV, fol. 85 im Schätz-werte pr. 1229 fl. mit drei Terminen auf den

24. Jänner,

23. Februar und

23. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung nötigenfalls auch unter dem Schätz-werte erfolgen wird.

Badium 10 Proc. Licitationsbedingnisse, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

I. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am

20. Oktober 1880.

(5160—1)

Nr. 7872.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Kainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Omerza (durch Herrn Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der der Francisca Kovacic von Straßl gehörigen, gerichtlich auf 380 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 463, Einl.-Nr. 1387 ad Herrschaft Lack bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

28. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Kosir geb. Ambrožić wurde Herr Franz Erhouniz, I. I. Notar in Reisniz, zum Curator ad actum bestellt und wurde an ihn die Zustellung des Executionsbescheides bewirkt.

I. I. Bezirksgericht Reisniz, am 21sten September 1880.

(5368—2)

Nr. 9531.

## Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 4ten September 1880, Z. 5038, bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Helena Gerl von Harje, resp. deren gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 25 ad Gut Strainach Herr Franz Beniger in Dornegg als Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid beigelegt worden.

I. I. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Dezember 1880.

(5133—1) Nr. 6626.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Reisniz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Turk von Schwörz die exec. Versteigerung der Maria Marolt von Soderschitz gehörigen, gerichtlich auf 4614 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 937 ad Herrschaft

(5413—1)

Nr. 6506.

## Executive Realitätenversteigerung.

Über Ansuchen des Josef Peteln (durch den Advocaten Brolich) wird die executive Versteigerung der dem Lorenz Peteln von Oberbresoviz gehörigen Realität ad Freudenthal Band V, fol. 99 im Schätzwerte pr. 1970 fl. mit drei Terminen, und zwar auf den

24. Jänner,  
24. Februar und  
26. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Prozent. Licitationsbedingnisse, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. Oktober 1880.

(5359—1)

Nr. 9219.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Penko Mathias als factischen und Penko Josef als grundbüchlichen Besitzer in Parje Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 72 ad Mühlhofen wegen aus dem Rückstandsausweise vom 9. Dezbr. 1879 schuldigen 92 fl. 41 $\frac{1}{2}$  kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,  
die zweite auf den  
25. Februar  
und die dritte auf den  
1. April 1881,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Dezember 1880.

(5358—1)

Nr. 9218.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Valenčič von Mereče Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 2960 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1:5 ad Prem wegen aus dem Rückstandsausweise vom 6. Dezember 1879 schuldigen 97 fl. 3 $\frac{1}{2}$  kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,  
die zweite auf den  
25. Februar  
und die dritte auf den  
1. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Dezember 1880.

(5412—1)

Nr. 6454.

## Executive Realitätenversteigerung.

Über Ansuchen des Lorenz Smole von Stein wird die executive Versteigerung der dem Primus Kovač von Palu gehörigen Realität ad Freudenthal Band II, fol. 185 im Schätzwerte pr. 6055 fl. mit drei Terminen auf den

24. Jänner,  
24. Februar und  
26. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Prozent. Licitationsbedingnisse, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. Oktober 1880.

(5370—1)

Nr. 8790.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes (in Vertretung des hohen f. f. Aerars) die exec. Versteigerung der dem Andreas Tomšič von Grafenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 4091<sup>a</sup>, ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner,  
die zweite auf den  
18. Februar

und die dritte auf den

18. März 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten November 1880.

(5374—1)

Nr. 7234.

## Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Reisnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Ryšavý die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 6. November 1877, B. 8589, bewilligte, jedoch sohin fistierte executive Versteigerung der dem Josef Kerze von Globelj Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 915 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1066 ad Herrschaft Reisnitz im Reassumierungswege behufs deren Vornahme unter Übernahme von drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,  
die zweite auf den  
28. Februar

und die dritte auf den

28. März 1881, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reisnitz, am 20sten November 1880.

(5364—1)

Nr. 8424.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht, dass die executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 45 ad Herrschaft Prem in der Executionsfache des Anton Mizgur von Rosej gegen Franz Marindič, beziehungsweise Fatur von Zagorje Nr. 77 peto. 153 fl. auf den

28. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhange übertragen worden ist.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten November 1880.

(5362—1)

Nr. 9136.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen der Helena Tomšič verehlicht gewesene Sedmat von Koritence (durch den Machthaber Franz Beniger von Dornegg) gegen Josef Samja von Šambije Hs.-Nr. 10 wird die mit Bescheid vom 30. August 1877, B. 9010, bewilligte und sohin fistierte exec. Feilbietung der auf 1800 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den

14. Jänner,

18. Februar und

18. März 1881,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 27. November 1880.

(5414—1)

Nr. 7023.

## Executive Besitz- und Genuss- rechte-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Telban (nom. der Matthäus Skerl'schen Erben) die exec. Versteigerung der dem Bartholomä Kovač von Prevole gehörigen Besitzrechte der auf 7515 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub B. V, fol. 341 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner

und die zweite auf den

25. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfand-Besitzrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen Zahlung hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. November 1880.

(5357—1)

Nr. 8888.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Kalister in Turschitsch Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität wegen aus dem Rückstandsausweise vom 22. Jänner 1876 schuldigen 19 fl. 61 kr. bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsatzung auf den

21. Jänner 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem diesgerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsvalue hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten November 1880.

(5019—1)

Nr. 5683.

## Executive Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laak wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2211 fl. ö. W. geschätzten, dem Blas Bergant von St. Thomas gehörigen Realität Urb.-Nr. 2016 der

18. Jänner

für den ersten, der

18. Februar

für den zweiten und der

18. März 1881

für den dritten Termin mit dem Besatz bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungsvalue verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingnisse in der Kanzlei des obengenannten Bezirksgerichts einsehen.

Laak, den 24. Oktober 1880.

(5261—1)

Nr. 7145.

## Grinnerung

an die Tabulargläubiger Gertraud Breſounig, Georg Werle, Josef Thomez, Andre Thomez und Maria Thomez, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird den Tabulargläubigern Gertraud Breſounig, Georg Werle, Josef Thomez, Andre Thomez und Maria Thomez, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Katharina Urankar von Podhrusta (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 29. September 1880, B. 7145, wegen Anerkennung der Verjährung nachstehender, auf der Realität Urb.-Nr. 198, fol. 210 ad Grundbuch Herrschaft Münkendorf hastender Forderungen und Rechte, als:  
 1.) der Forderung der Gertraud Breſounig auf Grund des Heiratsvertrages ddto. 7. Jänner 1791 pr. 150 fl. L. W. sammt extra ungeschätzten Naturalzubringen;

2.) Der Forderung des Georg Werle auf Grund des Schuldbriefes ddto. 15ten März 1796 pr. 210 fl. L. W.;

3.) der Forderung des Josef Thomez aus dem Schuldbriefe ddto. 5. Mai 1797 pr. 79 fl. 3 kr.;

4.) der Forderung des Andre Thoméz und der Maria Thomez aus dem Ehevertrage vom 12. Juni 1798, und zwar für erstere pr. 100 Kronen und für letztere per 200 fl. L. W. sammt Fahrräumen, sowie Gestaltung der Löschung des auf dieser Realität hiefsür hastenden Pfandrechtes, — hierorts überreicht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

19. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. angeordnet werden sei.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Egler, Haus- und Realitätenbesitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hiervon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte nahhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geplagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 30sten Oktober 1880.

## Einladung.

Der Männerchor der philarm. Gesellschaft in Laibach  
lädt alle Freunde des Gesanges zu der am **31. Dezember 1880**  
im

**Glassalon der Casinorestaurant**

veranstalteten

(5439) 3-3

## Sylvesterfeier

Anfang 8 Uhr abends.

höflichst ein.

Entrée 50 kr.

## Möbel-Beschäft

des  
**Hermann Karisch,**

Laibach, Wienerstraße Nr. 6, neben  
der Apotheke.

Dasselbst Lager aller Gattungen

**Tischler- und Tapezierer-**  
Möbel.

Uebernahme von Zimmertapete-  
rungen, Decorationen und Ausstattun-  
gen ganzer Wohnungen u. s. w., prompte  
und billige Bedienung.

(3309) 20

(5352-1) Nr. 10,598.

### Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird  
hielet bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen  
Erben des Mathias Truden von Baben-  
feld und dem unbekannt wo befindlichen  
Kasper Truden von ebendorf unter gleich-  
zeitiger Zustellung der Realfeilbietungs-  
bescheide vom 14. September 1880,  
Z. 7255, Herr Gregor Lah von Laas  
als Curator ad actum aufgestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 13ten  
Dezember 1880.

(5456-1) Nr. 8797.

### Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict  
vom 19. November 1880, Z. 7872, wird  
bekannt gemacht:

Dass die in der Executionssache des  
Franz Omersa von Kraenburg (durch  
Dr. Mencinger, Advocat in Kraenburg)  
gegen Francisca Dollenz verehel. Kovčič  
von Straßlisch Nr. 18 für die unbekannt  
wo befindlichen Matihäus Demischer,  
Maria Polorn und Margaret Lebar  
von Straßlisch lautenden Realfeilbietungs-  
rubriken dem für dieselben aufgestellten  
Curator ad actum Herrn Dr. Burger,  
Advocat in Kraenburg, zugestellt wurden.  
R. I. Bezirksgericht Kraenburg, am  
23. Dezember 1880.

(5351-1) Nr. 10,617.

### Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird  
hielet bekannt gegeben:

Es sei den unbekannten Tabulargläu-  
bigern der Bartholmä nun Johann Balas-  
schen Realität Namens Bartholmä und  
Anna Rudof von Rudsovo, resp. deren  
ebenfalls unbekannten Eben und Rechts-  
nachfolgern Herr Gregor Lah von Laas  
unter gleichzeitiger Zustellung der Real-  
feilbietungsbescheide vom 26. November  
1880, Z. 1677, als Curator ad actum  
aufgestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 14ten  
Dezember 1880.

(5457-1) Nr. 10,266.

### Zweite exec. Feilbietung.

Am 17. Jänner 1881,  
vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in  
Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides  
und Edictes vom 18. November 1880,  
Z. 9039, die zweite executive Feilbietung  
der dem Bartholmä Jesich von St. Ulrich  
gehörigen, im Grundbuche Urb.-Nr. 330  
ad Gallenberg vorkommenden, gerichtlich  
auf 6905 fl. geschätzten Realität statifinden.

R. I. Bezirksgericht Littai, am 18ten  
Dezember 1880.

(5268-3) Nr. 10,552.

### Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird  
bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen  
Tabulargläubiger der Johann Truden'schen  
Realität von Oberseedorf sub Recif.-Nr.  
836 ad Grundbuch Haasberg, Namens  
Johann Truden von Oberseedorf sen.,  
unter gleichzeitiger Zustellung des Real-  
feilbietungsbescheides vom 3. August 1880,  
Z. 5383, Herr Gregor Lah von Laas  
als Curator ad actum aufgestellt worden.  
R. I. Bezirksgericht Laas, am 10ten  
Dezember 1880.

(5259-1) Nr. 2106.

### Executive Feilbietung.

Der Geplagten Gertraud Pönenica,  
Tochter, von Karnerzellach Nr. 57, der-  
zeit unbekannten Aufenthaltes, wurde über  
die Klage de prae. 20. November 1880,  
Z. 2106, des Andreas Arich von Savica  
wegen Löschungsgestaltung ob 517 fl.  
61 fr. f. A. Anton Kemperle von Karner-  
zellach als Curator ad actum bestellt  
und diesem der Klagscheid, womit zum  
ordentlichen mündlichen Verfahren die  
Tagsatzung auf den

25. Jänner 1881,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet  
wurde, zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Kronau, am 20sten  
November 1880.

(5423-1) Nr. 8697.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Stein  
wird kundgemacht:

Es sei in der Executionssache der  
Maria Merhar in Stanic (durch Dr.  
Pirnat) gegen Johann Skofic in Terseink  
peto. 25 fl. f. A. die dritte mit Bescheid  
vom 20. Juni 1880, Z. 3004, auf den  
20. November d. J. angeordnet gewesene  
executive Feilbietung der dem Executen  
gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 144, 145  
und 146 ad Grundbuch der Gemeinde  
Terseink Einl.-Nr. 134 ad Grundbuch der  
Gemeinde Lack und Einl.-Nr. 70 ad Grund-  
buch der Gemeinde Deppelsdorf auf den

28. Jänner 1881,  
von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der  
hiesigen Gerichtskanzlei mit dem früheren  
Anhange übertragen worden.

R. I. Bezirksgericht Stein, am 1. De-  
zember 1880.

(5365-2) Nr. 8505.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Über Ansuchen des I. I. Steueramtes  
Feistritz (in Vertretung des hohen I. I.  
Aerars) wird die mit Bescheid vom  
19. Februar 1880, Z. 1224, bewilligte  
und mit Bescheid vom 10. April 1880,  
Z. 2469, festierte exec. erste, zweite und  
dritte Feilbietung der gegnerischen Rea-  
lität Urb.-Nr. 19 ad Gutenegg und Urb.-  
Nr. 1 ad Herrschaft Prem reassumiert,  
und werden die Tagsatzungen mit dem  
vorigen Anhange auf den

14. Jänner,  
18. Februar und  
18. März 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, ange-  
ordnet.

R. I. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten  
November 1880.

# Kalender für das Jahr 1881.

**Auskunfts-Kalender**, Frommes,  
für Geschäft und Haus, 16. Jahrg., cart. 50 kr.

**Berg- und Hütte-Kalender**,  
öster.-ungar. Herausg. vom Red. d. "Berg-  
mann", Leinw., eleg. geb., fl. 1-20. 7. Jahrg.

**Bilder-Kalender**, Wiener lustiger,  
1. Jahrgang, 30 kr.

**Bote, der Wiener**, illustrierter  
Kalender von Karl Elmar. 12. Jahrg., 40 kr.

**Damen-Almanach**, 15. Jahrg.,  
eleg. geb. fl. 1-25.

**Dorfmeister - Mausberger's  
Privat-Geschäfts- u. Aus-  
kunfts-Kalender**, 49. Jahrgang,  
4°, cart. 48 kr.

**Einschreib-Kalender**,  
Frommes täglich, für Comptoir, Geschäft  
und Haus. 3. Jahrg. gr. 8°, cart. 40 kr.

**Faust-Kalender**, 26. Jahrgang,  
broschiert 80 kr.

**Feuers neuer Kalender für  
Landwirte**. 11. Jahrgang. Mit  
Illustr., geb. 50 kr.

**Forst-Kalender**, österreichischer, von  
Petrach, 9. Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1-60.

**Garten-Kalender**, österreichischer,  
von Hermann, 6. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Geschäfts - Notiz-Kalender**,  
Frommes, 15. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Geschäfts - Vormerkblätter**,  
9. Jahrg., 4°, cart. 80 kr.

**Handbuch für Volks- und Bürger-  
schullehrer**, in Leinwand fl. 1.

**Hausfrauen-Kalender**, österr.  
ung., für alle Stände. 3. Jahrg., 8°, cart.  
50 kr.

**Hebels Rheinländer Hausfreund**,  
36 kr.

**Hitschmann**, Taschenkalender für  
den Landwirt, 3. Jahrg., in Leinwand ge-  
bunden, fl. 1-60.

**Jagd-Kalender**, illustrierter, von  
Dombrowski, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-60.

**Ingenieur- und Architekten-  
Kalender**, österr., herausgegeben  
von Sonndorfer, 13. Jahrg., geb. fl. 2.

**Juristen-Kalender**, österr., her-  
ausgeg. von Dr. J. Kohn, 12. Jahrg., gebun-  
den fl. 1-60.

**Juristen-Kalender**, österr., her-  
ausgegeben von Dr. Frühwald, 9. Jahrgang,  
geb. fl. 1-60.

**Kalender, Frommes, für den  
katholischen Clerus Oester-  
reich-Ungarns**, 3. Jahrg. In Leinwand geb.  
fl. 1-60.

**Kalender für den österreich-  
Landmann**. Herausgegeben von  
der I. I. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien,  
12. Jahrg., geb. 40 kr.

**Kalender für den Kärntner  
Landwirt**, mit Tabellen zur land-  
wirtschaftl. Buchführung, 2. Jahrg., cart. fl. 1.

**Kračauer Schreib-Kalender**,  
neuer, 127. Jahrg., cart. 60 kr.

**Kračauer Schreib-Kalender**,  
neuer, kleiner, cart. à 26 fr., brosch. 20 kr.

**Landwirtschafts-Kalender**,  
österr., von Dr. H. Kraft, neu bearbeitet,  
7. Jahrg., in Leinwand, geb. fl. 1-60.

**Löbes Kalender** für die österr.  
Haus- und Landwirte, 23. Jahrgang, gebun-  
den fl. 1-60.

**Medicinal-Kalender**, österr., von  
Dr. Nader, 36. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Mentor**, österr.-ung. Kalender für  
Studierende an Bürger- und Mittelschulen,  
Handelsakademien z. c., 9. Jahrg., cart. 50 kr.

**Mentor**, für Schülerinnen, 7. Jahrg.  
gang, cart. 50 kr.

**Montanistischer Kalender**,  
österr., red. von Wolf, 5. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Notiz-Kalender** für den österr.  
Lehrer, 13. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.

**Notiz-Kalender** für die österr.  
Lehrerinnen, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notiz-Kalender** für die elegante  
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

</

## Johann Debeuz, Wagenbauer,

Nr. 2, in Laibach, Kuhthal Nr. 2,  
empfiehlt sich mit allen in sein Fach ein-  
schlagenden Arbeiten, fertigt alle Gat-  
tungen Wagen und übernimmt alle Repa-  
raturen derselben. (5462) 3-1

500 Gulden (4885) 7-6

zahle ich dem, der beim Gebrauch von  
**Kothes Zahnwasser,**  
a Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen  
bekommt oder aus dem Munde riecht.

**Zoh. George Kothe,**  
Hoflieferant, Wien, I., Tiefer Graben 37, I.  
In Laibach bei: J. v. Trnkóczy.

## Schmerzlos

ohne Einspritzung,  
ohne die Verdanung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Narbensätti-  
gung heilt nach einer in unzähligen Fällen best-  
bewährten ganz neuen Methode.

**Harnröhrenflüssigkeit,**  
sewohl frisch entstandene als auch noch so sehr  
veraltete, naturgenässer, gründlich und  
schnell

## Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,  
Ord.-Austalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern  
Wien, Stadt, Sellergasse Nr. 11.

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei  
Frauen, Bleichucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

## Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu zerkleinern oder zu brennen,  
Syphilis und Geschwüre aller Art.  
Schnell die selbe Behandlung. Strenge  
Discretion verfügt, und werden Medicamente  
auf Verlangen sofort eingesetzt. (5276) 5

## Gichtgeist nach Dr. Malic



ist entschieden das erprobteste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus,  
Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerz, Anschwellungen,  
Steifheit der Muskeln und Sehnen, rheumatischen Zahn- und Kopf-  
schmerz, mit welchem nach kurzem Gebrauch die Gichtschmerzen  
gänzlich behoben werden.

Danksagungen bereits in Menge erhalten. — 1 Flasche 50 kr.  
Liefert echt nur die (5104) 6

**Einhorn-Apotheke des J. v. Trnkóczy**  
am Rathausplatz in Laibach.



Vor Nachahmungen mit täuschend ähnlichen  
Bügeln wird gewarnt. (5385) 10-4

Preiscourante auf Verlangen franco.



## Mit k. k. österr. Privilegium

und

kgl. preuss. Ministerialapprobation.



**Dr. Borchardts arom. Kräuter-**  
seife zur Verschönerung und Verbesserung  
des Teints und erprobt gegen alle Haut-  
unreinigkeiten; in versiegelten Original-  
Päckchen à 42 kr.

**Dr. Kochs Kräuterbonbons,** an-  
erkannt als probates Hausmittel bei Kata-  
rrh, Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit  
im Halse etc.; in Originalschachteln à  
70 und 35 kr.

**Dr. Beringuiers Kräuter-Wurzel-**  
Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der  
Bart- und Haupthaare; à Flasche 1 fl.

**Dr. Beringuiers vegetabilisches**  
Haarfärbemittel färbt echt in schwarz,  
braun und blond; complet mit Bürsten  
und Näpfchen 5 fl. ö. W.

**Professor Dr. Lindes vegetabi-**  
lisches Stangenpomade erhöht den Glanz  
und die Elasticität der Haare und eignet  
sich gleichzeitig zum Festhalten der  
Scheitel; in Originalstücken à 50 kr.

**Balsamische Olivenseife,** zeich-  
net sich durch ihre belebende und  
erfrischende Einwirkung auf die Gesundig-  
keit und Weichheit der Haut aus; in  
Päckchen zu 35 kr.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach:  
bei Eduard Mahr, Brüder Krisper, Teréek & Nekrep, sowie in Cilli: Carl  
Krisper; Flume: Nicolo Pavačić; Görz: Apotheker G. B. Pontoni; Klagenfurt:  
Apotheker Her. Kommeter und Apotheker J. Nussbaumer; Villach: Math. Fürst,  
sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger- und Materialwaren-  
Handlungen Krains und Kärtner.

**Warnung!** Wir warnen vor Nachahmungen und Falsificateaten unserer  
obigen priv. Specialitäten, namentlich von Dr. Suin de Boutevards arom. Zahnpasta  
und von Dr. Borchardts arom. Kräuterseife. Mehrere Fälscher und Ver-  
schleisser von Falsificateaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in Wien  
und Prag gerichtlich verurtheilt worden. (2377) 10-8

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

## Avis für Zahnteidende,

womit ich die Ehre habe, den P. T. Zahnteidenden bekannt zu geben, dass ich hier einige  
Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnooperationen mit und ohne Narfe, Plom-  
bierungen mit Kristallgold und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, fünfzige  
Pieceen und ganze Gebisse nach der neuesten amerikanischen Methode anfertige und be-  
sonders auf meine Celluloid-Gebisse aufmerksam mache.

**Dr. Hirschfeld,**  
Zahnarzt aus Wien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel  
Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47. (5068) 23

## Feuerlösch-Masse,

erprobt am 15. Oktober 1880 nächst dem k. k. Arsenal vor behördlicher Com-  
mission und zahlreichem Publicum.

Diese Masse ist frei von ätzenden Bestandtheilen, geruchlos, widersteht großer Kälte  
und wird wie Wasser auf den Brand gespritzt.

Zeugnis: „Unterzeichnete befähigen hiermit der Wasserglasfabrik van Baerle & Co.,  
Wien X., Wielandgasse Nr. 3, dass die am Sonntag, den 14. d. stattgefunden Feuerlösch-  
probe ein sehr günstiges Resultat ergab. Ein großer Holzstoß, reichlich mit Petroleum  
begossen, sowie mit Fassdauben von leeren Pech- und Terpentinfässern, Fettrückständen,  
über  $\frac{1}{2}$  Centner Pech und vielen Hobelspänen untermengt, wurde angezündet, und nachdem  
er im heftigsten Brande, mit dem Löschlappen begonnen. Die Wirkung war eine überraschende,  
wo die Masse hinkam, erschien augenblicklich die Flammen und es bildete sich auf diesen  
Gegenständen eine Kruste, welche dem Feuer großen Widerstand leistete. Der Effekt war  
ein durchschlagender, und halten wir dieses Mittel für Etablissemens aller Art, Großgrund-  
besitzer und Haushaltungen besonders empfehlenswert, umso mehr, da keinerlei Vorrichtun-  
gen hiex nötig sind, demnach die Anwendung eine höchst einfache ist.“

Liesing, am 20. November 1880.

Freiwillige Feuerwehr Liesing, gez. V. Stuščka, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr  
Altmanndorf, gez. Karl Henkay, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr Maner, gez.  
Joh. Dragler, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr Rodaun, gez. Joh. Hinsler, Haupt-  
mann. — Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf, gez. Karl Jüttner, Hauptmann, J. Niedler,  
Schriftführer.“ (5156) 7-3

Von Seite der gesetzten Gemeindevorstzung amtlich bestätigt, dass das vor-  
stehende Zeugnis laut den bei den Proben gemachten Wahrnehmungen vollkommen auf  
Wahrheit beruht.

Gemeindevorstzung Liesing, am 24. November 1880.

Der Bürgermeister:  
gez. C. Briel.

## Preise ab hier:

Bei Abnahme eines Petroleumfasses fl. 6 — per 100 kgr. incl. Fass.  
Bei kleineren Quantitäten . . . fl. 10 — per 100 kgr. excl. Emballage.

**Wasserglas-Fabrik van Baerle & Comp.,**  
Wien X., Wielandgasse Nr. 3.  
Prospecte gratis und franco.

## Wenn die Noth am grössten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

Selbstgesprochene Worte des Genesenen.

Heilung der Atmungs- und Ernährungs-  
organe und der gänzlichen Entkräftigung  
durch Anwendung der echten Johann  
Hoff'schen Malz-Heilnahrungsmittel.

An den I. I. Hoflieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn Johann  
Hoff, I. I. Rath, Beijer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher  
preußischer und deutscher Orden, Wien, Fabrik: Grabenhof 2, Fabriksniederlage  
Stadt, Graben, Bräunerstraße 8.

Berlin, 1880. Mit Freuden muss ich Ihnen bekennen, dass der Genuss  
Ihres Malzextrakt-Gesundheitsbieres mir das Leben gerettet hat. Ich war eine  
schrecklich lange Zeit magenleidend, und meinörperlicher Zustand wurde mit der  
Zeit immer bedenklicher, zuletzt war ich kaum noch im Stande, etwas zu genießen,  
denn das Genossene entleerte sich durch häufiges Erbrechen; ich selbst war so Hoff-  
nungslos geworden, dass ich mich auf das Ende meines Lebens vorbereitete.

Inzwischen erinnerte ich mich, dass ich vor Jahren Ihr Malzextrakt-Gesund-  
heitsbier mit gutem Erfolg genossen hatte. Ich nahm es unverzüglich wieder in  
Gebrauch und empfand sofort eine Erquickung, wie ich sie schon lange nicht empfunden  
hatte. Das Erbrechen hört auf, die Lebendkräfte, welche schon fast erloschen waren,  
belebten sich wieder; ich durfte bald auch andere Speisen zu mir nehmen, die heftigsten  
Schmerzen verloren sich von Tag zu Tag.

Drei Wochen lang habe ich Ihr wunderbares Bier gebraucht und bin jetzt  
vollständig hergestellt, wosir Gott und Ihnen danke.

Gerne bin ich bereit, auf etwaige mündliche oder schriftliche Anfragen ge-  
wünschte Auskunft zu geben, um Ihnen wenigstens einigermaßen meine Dankbarkeit  
für mein gerettetes Leben zu beweisen. — Bitte um Zusendung von 28 Flaschen  
Malzbier und 5 Beutel Malzbonbons. Witwe Knobloch, Wienerstraße 29.

Die Majestäten Europas, die wissenschaftlichen Größen der

Welt, sowie unzählige Personen aus dem Publicum  
haben die Malzpräparate von Johann Hoff als Heilnahrungsmittel emporgehoben und  
bei Körperschwäche, bei Leiden des Magens und des Unterleibes, bei Affectionen der  
Brust und Lunge, bei Blutarmut, Bleichucht, Hämorroiden und Verschleimung  
mit bestem Erfolg angewendet.

Hohe Aussprüche: Franz Joseph, Kaiser von Österreich: „Gerne zeichne ich Sie  
aus.“ Wilhelm I., Kaiser von Deutschland: „Ihr schönes Malzextrakt.“ Der König  
von Sachsen: „Wohlthwend für die Königin-Mutter.“ Der König von Dänemark:  
„Heilwirkende Kraft wahrgenommen.“ Großherzog von Mecklenburg-Schwerin: „Meine  
Anerkennung.“ Ärztlche Aussprüche: Geheim-Räthe: Dr. Traube, Dr. Gräfe z.  
in Berlin, Dr. Granitzstädt in Wien, Dr. Jauchz in Petersburg, Dr. Pietra Santa  
in Paris und noch viele tausend anderer Ärzte erklären die Hoff'schen Malzpräparate  
als die vorzüglichste Diätetica.

**Warning!** Man fordere nur echte Johann Hoff'sche Malzfabrikate mit  
der durch das I. I. Handelsgericht in Österreich und Ungarn ein-  
regisierten Schuhmarke (Bildnis des Erfinders). Für unechtes Erzeugnis anderer  
Firmen die Heilkräuterstoffe und die richtige Bereitungswise der Johann Hoff'schen  
Malzfabrikate und können nach Aussage der Ärzte schädlich wirken. — (Die echten

Johann Hoff'schen Brustmalzbonbons sind in blauem Papier.)

Depots in Laibach bei: G. Piccoli, Erasmus Birschitz, Apotheker; Peter  
Laznik, H. L. Wencel, Jos. Terdina, Schuhnig & Weber, Kaufleute. (5232) 4-3

## 7000 Stück Peintücher,

vollkommen neu, aus gute einer Nachgarnleimwand, complet groß, für das größte Bett geeignet, werden von einem aufgelösten örtischen Consortium tief unter dem Erzeugungspreise, per Stück mit fl. 1.15, nur so lange der Vorraum ist, abgegeben. Aufträge bitten wir unserem Bevollmächtigten, Herrn J. Trostler, Wien, II., Pazmanitengasse Nr. 15, zukommen zu lassen. (5285) 6—5  
Versendet per Kasse oder per Nachnahme.

Schöne Blumen erfreuen jede Dame, und als

## Neujahrs geschenk

für Frauen und Fräulein eignet sich am besten ein elegantes Kopf- und Brustbouquet für Theater und Concert, eine schöne Ballgarantur, ein Hand- oder Tafelbouquet, ein erotisches Gewächs für den Blumentisch und bei besonderer Gelegenheit ein hübscher Brautkranz, wovon ich in den neuesten und modernsten Sachen der Blumenkunst eine große Auswahl vorrätig am Lager habe. Auch übernehme ich jeden Auftrag in Blumen- und Federnputz zur sorgfältigsten und schnellsten Ausführung. (5335 b) 6—6

Gerti Nekrep,

Spitalgasse 9, I. Stock (Schreyer'sches Haus).

Täglich frische

## Faschingskrapfen

bei (5463) 1—18

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz Nr. 7.  
Auch empfehle ich feinste Marillen-Marmelade zur Krapfenzufüllung, en gros & en détail; feinstes Compot in Gläsern und in kleinen Holzbehältern von 2 bis 25 Kilo Inhalt. Briefliche Aufträge werden prompt effectuirt.

## Börse - Aufträge

übernehmen wir zur konstanten Durchführung gegen minimale Deckung.

## Die allerbilligste Belehnung

7% in ganz Wien 7% von Wertpapieren bis zur vollen jeweiligen Curs Höhe.

Bank- und Wechselhaus Hoffmeister & Comp., Wien, Ottakring, Hauptstraße Nr. 3 (im eigenen Hause).

Filiale: Stadt, Wipplingerstraße Nr. 45 (5406) 5—2 (vis-à-vis der Börse).

## Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenstühle, Pollutionen, Mannesschwäche, Geschwüre, Syphilis und Hantauschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunsicherung des Patienten nach ganz neuer Methode in nur wenigen Tagen gründlich (discret). Ordination: (3216) 59

Wien, Mariahilferstraße Nr. 31, täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.

Behandlung auch briestlich.

## Echt steirischer Spitzwegerich - Saft

von Georg Frosch, Graz,

ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-, Hals- und Brustleiden, Bronchialtarrh und selbst auch gegen Abzehrung. (4906) 8—6

Die große Flasche fl. 1.—} fl. Gebrauchs- " kleine " fl. —50 anweisung.

Gleichzeitig empfiehle ich meine echten Malz-, steirischen Alpenkräuter-, Eibisch- und Spitzwegerich-Bonbons, 1 Paket 10 kr., der gewünschten Abnahme.

Für Echtheit meiner Präparate garantie ich und stelle dieselben jedem Chemiker zur Analyse anheim.

Hauptversendungsdepot bei G. Frosch in Graz.

Zu haben in allen renommierten Spezereihandlungen und Apotheken hier und in der Provinz.

Hauptniederlage in Laibach bei Herren J. v. Trnóczy, Apoth.; J. Weidlich, Franz Fortuna, J. Schaffer, Joh. Luckmann und Frau M. Achtschin. Wiederverkäufern Rabatt.

Unter sehr günstigen Bedingungen ist Familienverhältnisse halber möglich zu verkaufen oder zu verpachten: (5379) 4—2

## Eine Realität

in Oberkrain,

in nächster Nähe von Veldes, mit constantem Wasser auf 100 Pferdekraft, auf welchem bereits zwei Mühlrägen, eine Tavoleifäge, eine Fourniersäge, drei Circularsägen, eine Lohstampfe im Betriebe stehen, ferner sind dazu gehörig: drei Wasserhämmer, ein Frischholz samt Geböse, drei Schmiedfeuer samt den nötigen Werkzeugen, alles im besten Zustande befindlich und besonders zur Erzeugung von Grobzeug-Schmiedwaren geeignet.

Nähre Auskunft ertheilen aus Gefälligkeit Tersek & Nekrep, Eisenhandlung in Laibach.

Alle Arten (2236) 58

## Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, ganze Einrichtungen von Wohnungen, Hotels, Bädern etc., Decorationen jeder Art und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefern zu billigen Preisen

## Fr. Doberlet,

Tapezierer- und Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Dr. Spranger'sche

## Magentropfen

bringen jedem Magenseidenen momentane Hilfe und Linderung, bewirken schnell und schmerzlos offenen Leib und machen Appetit, beseitigen sofort Magensäure, sättigen Aufstoß, Übelkeit, Magenkrampe und schützen vor ansteckenden Krankheiten. Man versuche mit einer Venigkeit und überzeuge sich selbst von der schnellen Wirksamkeit.

Zu haben bei Herrn Apotheker J. Swo- boda in Laibach. (1474) 40—30

Preis à Flacon 30 und 50 fr. ö. W.



Honig-Kräuter-Malz-Extract und Caramellen

von L. H. Pietsch & Co. in Breslau. Nur edl, wenn die vordruckte Schutzmarke auf den Etiketten steht.

Zu haben in Laibach bei G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“, Wienerstraße.

Gutachten des Herrn Dr. Med. Michaelis.

Herrn L. H. Pietsch & Comp. in Breslau.

Der Huste-Nicht verdankt seine wunderbaren Erfolge der natürlichen Wirkung seiner kräftigen Bestandtheile und ist das anerkannt vorzüglichste diätetische Haus-Genuß-Mittel bei Husten, Katarrh, Heiserkeit, Schleimung der Atemorgane und entzündlichen Zuständen der Schleimhäute der Lungen, Luftröhren, des Kehlkopfes und bei allgemeiner Schwäche. Jeder Husten kann höchst gefährlich werden. Ein vernachlässigter Husten kann der Keim von Nebeln werden, welche in ihrer Entwicklung das Leben bedrohen. (4327) 8—3

Wir machen darauf aufmerksam.



glänzend bewährte, angenehm abführende Präparate.

Gastks verzuckerte Pillen (à 30 kr. und 50 kr.) sind das renommierteste Mittel gegen

## Verstopfung,

Migräne, Hämorrhoiden, Gicht, Rheumatismus, Leberanschoppung, Hantauschoppung etc. und sanftestes Absführmittel für Kinder und Frauen.

Zu beziehen durch alle Apotheken Krains. In Laibach bei v. Trnóczy, J. Swo- boda und C. Birschig.

Echt, wenn die Präparate aus der Apotheke „zum Obelisk“ in Pla- genfurt stammen. (3940) 24—14

Das beste und wirksamste echte Norweger

## Dorsch-Lebertranöl

gegen Skropheln, Rhachitis, Lungen- sucht, Husten etc. in Flaschen à 60 kr. mit Eisenjodür verbunden (von besonderer Wirkung bei Blut- armen und wo eine Blutreinigung erforderlich ist) in Flaschen à fl. 1 verkauft: (4065) 25—14

## G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Wienerstraße, Laibach.

## Grabsteine

und

## Grabmonumente,

und zwar

Grabsteine von 5 fl. aufwärts um jeden Preis

— in der Winterperiode 30 Prozent billiger. Auch bin ich im Besitz der neuesten Zeichnungen von Grabmonumenten, und können solche auf Wunsch zur Einsicht vorgelegt werden.

Peter Thomann,

(5256) 3—3 Steinmeister in Laibach.

## Die neuen 3proc. Los-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgem. österr.

## Bodencredit-Anstalt

verbinden mit der Sicherheit einer cisleithanischen Kapitalsanlage

zugleich die Chancen eines Lospapiers ersten Ranges.

Haupttreffer 50,000 fl. Kleinster Treffer 1000 fl.

Sechs Ziehungen im Jahre.

Genau zum amtlichen Tagescourse.

Zu haben bei

J. C. Mayer,

Wechselstube, Laibach, Spitalgasse.

## Gänzlicher

## Ausverkauf.

Nachdem ich den noch vorhandenen Rest von

## Aufputz- u. Posamentier-Waren

baldigst auszuverkaufen wünsche, biete folgende Artikel zu wirklich sehr billigen Preisen an, und zwar:

Weisse, gut waschbare Spitzen von . . . 2 kr. per Meter,

Schwarze Woll- und Seidenspitzen von . . . 4 "

Wollfransen, diverse Farben, von . . . 3 "

Chenillefransen, diverse Farben, von . . . 8 "

schwarze seidene Fransen, von . . . 10 "

schöne, gute seidene Bänder von . . . 4 "

Baumwoll-Samt von . . . . . 30 "

Seidensamt von . . . . . 1.50 fl.

1 Dutzend Karten Zwirn . . . . . 6 kr.

farbige Spulseide, garant. 60 Ellen . . . 5 "

Haarwolle, Deka . . . . . 3 "

Diverse Woll- und Seiden-Aufputze um jeden Preis.

Diverse Woll-, Seiden- und Metall-Knöpfe um jeden Preis.

Seidenstoffe und Atlas, diverse Schleierstoffe, weiss und schwarz, glatt und façonierte, Seiden-Blondgrund, Tüll anglaise, Crêpe-Lisse, Organdin, Leinen- u. Baumwoll-Bänder, Seiden- und Woll-Schnüre, Woll- und Seiden-Börtl, Häkel- und Stoffgarn, Mignardis, Zwirn, Nähseide, Schuh- und Miederschnur, Näh-, Steck-, Maschin-, Haar- und Sicherheits-Nadeln, Hafteln, Elastique etc. etc.

zu sehr billigen Preisen.

Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtend

**J. C. Hamann.**

Laibach, 1. Dezember 1880.

(5053) 12—8

Allen Freunden und Bekannten wünscht  
ein (5444)

**fröhliches Neujahr  
1881**  
die Familie Mosch.

Ich wähle diesen Weg, um alle  
meine P. T. Freunde und Bekannte  
zu überzeugen, dass ich Ihrer —  
mit den besten Wünschen — gedente!

Laibach zum Jahresende 1880.

(5460) 2-2 **Dr. Stöckl.**

### Elisabeth-Kinderspital.

Am 6. Jänner 1881, 5 Uhr abends, findet  
im hiesigen Kinderspital (Polanastrasse 18)  
für die kranken Kinder eine

### Christbaumfeier

statt, zu welcher alle P. T. Gründer und  
Wohlthäter dieser Anstalt höflichst eingeladen  
werden.

Indem an alle Wohlthäter dieser Anstalt  
die Bitte gerichtet wird, zu dieser Feier  
milde Gaben zu spenden, wird bekannt gegeben,  
dass die Verwaltungsraths-Mitglieder: Frau  
Magdalene Günzler, Fr. Josefine  
v. Raab und Herr Dr. Kovatsch. Gaben  
und Beiträge für den Christbaum in Empfang  
zu nehmen sich bereit erklärt.

(5461) Laibach, 28. Dezember 1880.

Der Verwaltungsrath.

### Geräucherte Speckbücklinge,

größte Sorte, pr. Kiste ca. 5 Kilo, ca. 40 Stück  
enthaltend, fl. 1.75, 3 Kisten 50 fr., 6 Kisten  
fl. 1.50 Rabatt, franco (portofrei) nach jedem  
Orte in Österreich-Ungarn gegen Postnachnahme.  
Diese schmecken sehr delikat, sowohl zum Roh  
essen als auch in Butter oder Schmalz gebraten,  
und die Hälfte billiger als Rindfleisch und doch  
ebenso nahrhaft. Verpackung, Kochrecepte und  
ausführliche Preislisten aller Seefische und De-  
licatessen gratis.

(5433) A. L. Mohr, Ottensen bei Hamburg.

### Asthma.

Ein schnell und sicher wirkendes Mittel  
gegen Asthma, von ärztlicher Seite erprobt  
und als zuverlässig empfohlen, verhindert  
gegen Franco-Einnahme von 2 fl. 50 fr.  
oder 5 Mark franco (4738) 15 - 7

A. Krasovecz,  
Apotheker in Gleichenberg, Steiermark.

### Glas-Photographien- Kunstaustellung.

Nur noch bis inclusive Montag, den  
3. Jänner: (5465)

IV. und letzte Serie IV.

Ein Gang durch die Pariser  
Weltausstellung; ferner die  
Hugenotten' und der 'Frei-  
schuh' nach den Scenerien der  
Pariser Oper, Pariser Genre-  
und Traumbilder.

Prachtvolle Ansichten vom Trocadero, Ma-  
schinenhallen, englische Kroniamanten,  
französisches und österreichisches Kristall-  
glas, russische Keramik, italienische Statuen,  
Aquarium, Riesenluftballon Captif etc. etc.

Montag abends gänzlicher Schluss.

**4. Verzeichnis**  
derjenigen Wohlthäter, welche sich durch Ab-  
nahme von Erlöskarten zugunsten des Laib-  
acher Armenfondes von den üblichen  
Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Na-  
mens- und Geburtstagen losgelauft haben.  
(Die mit einem Stern bezeichneten haben auch  
von Namens- und Geburtstagsgratulationen  
sich losgelauft.)

- \* Herr Franz Hanß, f. f. Oberingenieur, sammt  
Familie.
- \* Ferdinand Mahr s. Familie.
- \* Heinrich Sajiz, f. f. Landesgerichtsrath,  
s. Gemahlin.
- \* Josef Kordin s. Familie.
- \* Franz Kremlinger, f. f. Realschulprofessor,  
s. Familie.
- \* Ottomar Bamberg s. Frau.
- \* Franz Pirker, Spediteur, s. Gemahlin.
- \* Frau Marie Mallner s. Familie.
- \* Herr Dr. Josef Suppan, Advocat, s. Frau.
- \* Dr. Anton Ritter Schöppel v. Sonnwalden  
s. Gemahlin.
- \* Oberst v. Külling Edler v. Külling  
s. Tochter.
- \* Sebastian Gregor, f. f. Strafanstalts-  
controllor, s. Gemahlin.
- \* Frau Francisca Mally s. Sohn
- \* Herr Moritz Gottlob.
- \* Albin Lindl.
- \* Familie Sudovernig.
- \* Frau Hanni Gallé s. Tochter.
- \* Julie Materne, Realitätenbesitzerin.
- \* Herr Franz Schantel s. Familie
- \* Karl Gallé.
- \* Frau Marie Gallé.
- \* Herr Franz Gallé.
- \* Anton Gallé.
- \* Leo Graf Auersperg s. Gemahlin.
- \* Richard Janeschitz.
- \* Anton Ritter v. Gariboldi.
- \* Frau Pauline v. Gariboldi.
- \* Herr Dr. Adolf Schäfer.
- \* Josef Schäfer, f. f. Hauptmann.
- \* Josef v. Oberneiger, Forstmeister in  
Schneberg, s. Frau.
- \* Rudolf Milliy, Buchdrucker, s. Gattin  
Ludmilla, geb. Smajdel.
- \* Ljubomir Dragić, f. f. Strafanstalts-  
director, s. Frau.
- \* Karl Grezel, f. f. Militär-Verpflegungs-  
official, s. Frau.
- \* Hanni Schetina, Rechnungsrathsmitwite.

### Künstliche Bühne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischen  
System in Gold, Vulcanit oder Cellu-  
loid schmerzlos eingesetzt. Plomben in  
Gold etc.

Vollkommen schmerzlose Zahnoberungen  
mittels

### Pustgas-Narkose

beim (5242) 15

### Bahnarzt A. Paichel,

an der Hradecky-Brücke im I. Stad.

### Neujahrsgeschenke

in großer Auswahl bei

### Karl S. Tiff

unter der Brantsche 2.

Specialitäten von Photographie-Albums in  
den modernsten, prachtvollsten Einbänden mit  
Patentverschluss.

Das Neueste in Papierconfection von Theyer  
und Hardtmuth.

200 Bilder aus der Dresdener Gallerie in  
hochgeleganter Enveloppe.

Gebetbücher in den schönsten Einbänden aus  
Elsenbein, Ebenholz, Perlmutter, Sammt und  
Leder.

Bilderbücher, Jugenddrucke, Märchen-  
bücher, Gedenk- und Gedächtnisbücher.

Feinste Leder-Galanteriewaren, echte Gold-  
federn und Goldcrayons, Schreibmappen etc.

**Wäsche,**  
eigenes Erzeugnis, und  
Herren- u. Damen-Modewaren  
solid und billig bei

G. J. Hamann,  
Hauptplatz (5054) 10  
Preise courante franco

Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.

Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen,

Fahnenblätter, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster

Ausführung. Preiscourants und Muster gratis. — Lieferungen auch gegen

Ratenzahlung.

(454) 52-49

# Hôtel Daniel

(4339) 12-12

Graz

vis-à-vis dem Südbahnhof,  
Tramway-Haltestelle, elegant und  
mit Comfort eingerichtete Sla-  
mer, Gast- und Cafégarten ge-  
öffnet, vorzügliche Weine, billige  
Preise.

### Kunst- und Handelsgärtnerie und Blumenhandlung

des

**Hauptgeschäft:**

Polana Str. 12.

**J. Korsika**

Filiale:  
Schellenburggasse Nr. 6.

in Laibach.

Meinen verehrten Kunden für die zahlreichen Aufträge bestens dankend, empfehle  
ich mich dem P. T. Publicum für die herannahende Karnevalssaison zu zahlreichen  
Aufträgen von Bouquets aller Gattungen und Größe, einfach sowie in den elegantesten  
Ausführungen und aus den feinsten Blumen. Totenkäne sind in jeder gewünsch-  
ten Ausstattung zu haben.

Schöne Decorationspflanzen für Feste und Leichenaufbahrungen stehen in jeder  
Größe und Anzahl zur Verfügung. Ebenso sind Zimmerpflanzen in reicher Auswahl  
vorhanden.

Gangbarste Sämereien von Blumen und Gemüse sind echt und frisch in allen  
Sorten zu haben. Ich habe mich mit denselben alls-tig assortiert und garantie für  
durchwegs gute Ware.

Alle Bestellungen werden elegant, prompt und billig effectuiert. Auswärtige  
Bestellungen gegen Postnachnahme. Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

**J. Korsika,**

(5466) 2-1

Kunst- und Handelsgärtner.  
In der Geschäftsfiliale ist wegen Abreise einer Herrschaft ein prachtvolles  
Aquarium billig zu verkaufen.

**Auf, zu mir!**

weil ich zum Verkaufe allein für ganz Kranz die mit dem Ehrendiplom in Bremen  
prämierte

### Wolf'sche Patent-Universal-Küchenmaschine

habe.

1.) Durch diese in nebenstehender Zeichnung dar-  
gestellte Maschine kann man Gurken, Kraut, Nudeln,  
Kohlrüben, Mandeln, Sellerie, Möhren, Petersilie  
u. s. w. in jeder beliebigen Stärke zu Scheiben oder  
langen Streifen schneiden.

2.) Durch eine Reibvorrichtung kann man Kartoffel,  
roh oder gekocht, harte Semmeln, Leber, Mandeln und  
Kren u. s. w. zehnmal mehr reiben, als mit einem ge-  
wöhnlichen Reibeisen.

3.) Ist sie zugleich eine solide Kaffee- oder Gewürz-  
mühle.

**N. Hoffmann,**

chirurg. Instrumentenmacher, Feinzeug-, Messer- und  
Waffenschmied in Laibach.

**Haupttreffer**  
30,000, 25,000, 20,000 u. s. w.  
kleinster Treffer 30 fl. d. W.

**Zubrcher Lotse**  
gegen  
**Theilzahlungen**

zum Preise von 25 fl.  
in fünf vierteljährli-  
gen Theilzahlun-  
gen à 5 fl.

Schon nach  
Erlag der ersten  
Theilzahlung von  
5 Gulden spielt der  
Räuber in der am 2ten  
Jänner 1881 erfolgenden  
Ziehung dieses Lotterie-An-  
lehens mit.

**Original-Lotse** zum Preise  
von fl. 24.  
Lotse gegen Theilzahlungen und Originallotse  
zu haben bei der

**Krain. Escompte-Gesellschaft**  
in Laibach.

(4659) 10-10

# C. GIANNI

K. k. Hof-



Kunstanstalt

für Weberei und Stickerei,  
Wien, I., Seilergasse Nr. 10.

Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.

Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen,  
Fahnenblätter, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster

Ausführung. Preiscourants und Muster gratis. — Lieferungen auch gegen

Ratenzahlung.

**WIEN**